

Apfel und Kürbis-Cremesuppe

- 1 Hokkaido Kürbis
- 2 Äpfel
- 1 Zwiebel weiß
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl
- 750 ml Gemüsebrühe ohne Hefe
- 1,5 TL Zimt
- 1/2 TL Pfeffer
- 1 Prise Muskatnuss
- 1 Stück Ingwer frisch
- Kürbiskerne optional
- gehobelte Mandeln optional
- Kokosmilch / Hafersahne optional



Den Kürbis und die Äpfel entkernen und in Stücke schneiden.

Zwiebel, Knoblauch und Ingwer schälen und in Stücke schneiden.

Alles mit der Gemüsebrühe aufkochen und so lange kochen, bis der Kürbis und die Äpfel weich sind.

Olivenöl hinzugeben, alles pürieren und mit Zimt, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken.

Gemeindebrief

Der Chossi Noh



Kirchengemeinde Birkelbach
Oktober bis November 2021

Birkelbach, Birkefehl, Womelsdorf & Röspe

Seite 02	Inhalt
Seite 03/05	Andacht
Seite 06 Seite 07	Altkleidersammlung Bethel Flutkatastrophe
Seite 08	Monatsspruch Oktober
Seite 09	Erntedank
Seite 10/11	Impressum/Frauenhilfe
Seite 12 /13	Kindergottesdienst/ Kinderseite
Seite 14/15	Konfirmation 2021
Seite 16	Gottesdienste
Seite 17-19	Kindergottesdienst
Seite 20	Geburtstage
Seite 21	Türschild Pfarrhaus
Seite 22	So erreichen sie unsö .
Seite 23-25	Gemeinde lebt
Seite 27	Kirchenkalender 2022
Seite 28	



Herausgeber Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Birkelbach
Verantwortlich Pfarrer Jaime Jung, Tel: 02753/2461
Auflage 770 Exemplare
Redaktion Nadine Hoffmann,
 Hans Helmut Lange

Liebes Birkelbacher Kirchspiel,

auch im kommenden Jahr wird es den Kirchspielkalender mit alten Bildern aus Landwirtschaft, Schulzeit, Konfirmationszeit, Vereinslebenö .etc. geben. Dafür benötige ich aber, wie in den vergangenen Jahren, eure Mithilfe. Ruft mich bitte an wenn ihr mir ein Bild zur Verfügung stellen wollt.

Nadine Hoffmann 02753/508279

Schon jetzt DANKE, Nadine



Wir freuen uns über eine kirchliche Hochzeit und gratulieren ganz herzlich:



Heinrich Afflerbach und Julia, geb. Storm



Seht welche Liebe hat Gott uns erwiesen, dass wir seine Kinder heißen dürfen und wir sind es auch!

Theo Berger

Tilda Grebe

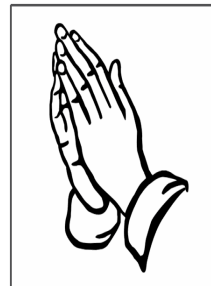
Marleen Rosa Fohler

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh. 8,12

Diese Gemeindemitglieder verstarben und wurden in der Hoffnung auf Auferstehung beerdigt:

Almuth Schmidt, geb. Hoffmann,

Hella Voigt, geb. Breuer,



, 87 Jahre

, 87 Jahre



Von der Sonnenblume lernen

Der Sommer und die Sonne haben sich in diesem Jahr bei uns rar gemacht. Umso mehr habe ich mich immer wieder gefreut, als ich hier und da in den Gärten unserer Dörfer ein paar Sonnenblumen gesehen habe. Sogar auf meinem Balkon sind sie gewachsen . auch wenn sehr langsam. Die gelben Blumen sind für mich das Sinnbild für den Spätsommer. Außerdem können wir von der Sonnenblume lernen. Sie ist ein Wunder der Schöpfung, ein Grund zum Staunen und Danken. Sie ist auch ein Gleichnis für unser menschliches Leben.

Die Sonnenblume richtet sich ja nach der Sonne aus, sie wächst förmlich zur Sonne hin, sie streckt sich aus zur Lichtquelle. Sie wandert mit der Sonne mit und ändert ihre Ausrichtung je nach Sonnenstand. Ich muss gestehen, daran hatte ich lange gezweifelt, aber es lässt sich bestätigen, wenn man es ganz aufmerksam beobachtet. Wonach strecken wir Menschen uns aus? Was sucht unser Herz?

Es ist wohl wie bei der Sonnenblume: Wir strecken uns aus nach einer Quelle des Lichts. Wir brauchen etwas, was uns Kraft gibt; etwas, was in uns Freude auslöst, was uns ermutigt und was unsere Seele ernährt. In diesen schwierigen Zeiten brauchen wir ja Kraft, Geduld und Mut mehr denn je.

Es gibt eine ganze Reihe von Lichtquellen in unserem Leben: Die Anerkennung von anderen Menschen, die einem zum Beispiel sagen: „Das hast du gut gemacht!“ Oder die Liebe der Familie, die Freude an der Arbeit oder am Sport oder an der Musik, Erlebnisse in der Natur und was unser Leben sonst noch aufhellt. Wie die Sonnenblume wenden wir uns hin zu diesen Dingen, sie verleihen uns Freude, wir wachsen und öffnen uns zum Licht hin.

Darüber hinaus lautet die Botschaft der Bibel: Jesus Christus ist die wichtigste Lichtquelle in unserem Leben. Wir wissen ganz genau, dass die Anerkennung durch andere Menschen, der Spaß am Sport, der Stolz auf neue Sachen, die wir uns leisten können, Quellen der Freude sind, die sich irgendwann auch wieder schließen können. Jesus aber ist eine Lichtquelle, die nicht erlischt. Auch dann, wenn alles Andere um uns herum sich verdunkelt.

Angst und Unsicherheit, Lustlosigkeit und auch Einsamkeit bestimmen so oft unseren Alltag. Auch da mögen die Strahlen der Gnadensonne uns erreichen und berühren, unser Leben in ein neues Licht stellen und uns mit Kraft erfüllen. *„Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht“* sagt der Theologe und Schriftsteller Lothar Zenetti.

Wie bei der Sonnenblume soll es sein: Auch wenn es dunkle Tage gibt, auch wenn ein Gewitter droht oder es an Wasser mangelt, das Licht der Sonne leuchtet immer wieder. Wenn die Pflanze tief verwurzelt ist, wird sie auch den schwierigen Umständen standhalten können. Ein altes Sprichwort drückt es so aus: **„Wende dein Gesicht der Sonne zu und die Schatten fallen hinter dich.“** Ich muss gestehen, dass ist nicht immer einfach, besonders wenn die Schattenseite des Lebens bedrohlich aussieht. Aber das Licht ist da, auch wenn nur unscheinbar und schwach. Schon ein einziger Sonnenstahl kann die Dunkelheit vertreiben. Schon ein ermutigendes Wort, das mir von Gott oder einem Mitmenschen zugesprochen wird, kann mich wieder aufrichten.

Ich habe auch schon oft Pflanzen gesehen, die vom Wind geknickt wurden und trotzdem aufblühten . vielleicht mit einer Stütze von außen. Auch das kann uns als Ermutigung dienen: Wir dürfen und sollen einander stützen, damit alle zum Erblühen kommen, jeder zu seiner Zeit und innerhalb seiner Möglichkeiten. Auch die Knospen werden geliebt, auch die welkenden Blätter, die dahinfliegen, werden von Gottes Hand aufgehoben sein.

Nach ihrer Blüte kennen wir von der Sonnenblume schließlich die Kerne. Vieles kann man daraus machen. Auch da ist es so, dass sich die Sonnenblume wieder wie ein Gleichnis liest für unser Leben als Menschen: Welche Früchte entspringen unserem Leben, wenn es unter Gottes Licht wächst und reift? Wenn ich selbst mein Leben im Licht von Gottes Gnade verstehe, hat das Folgen für mein Verhalten gegenüber anderen. Dazu spricht Jesus uns an: *„Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und den Vater im Himmel preisen.“*

Lasst uns nach dem Licht Gottes richten, das schon längst um uns leuchtet, noch bevor wir es wahrnehmen . und lasst uns diese wärmenden Strahlen mit anderen teilen.

Die Antwort die er ablieferte war folgende:

- Starkstrom heißt so, weil es unheimlich stark ist, was man mit ihm machen kann.
- Wechselstrom heißt so, weil seine Verwendung häufig wechselt und
- Gleichstrom hat seinen Namen, weil es ihm völlig gleich ist, was man mit ihm macht!

Liebe Konfis, ich denke mal, da seid ihr besser drauf, sonst währt ihr ja heute nicht hier.

Wir, das Presbyterium wünschen Euch von ganzem Herzen *„Power“* sowie den Mut auch mal etwas zu riskieren und für eure spannende Zukunft alles Gute.

Und wenn dann doch mal Zweifel, Fragen und Angst aufkommen, dann denkt bitte an die Worte von Dietrich Bonhoeffer: *„Der größte Fehler, den man im Leben machen kann ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“*

So ihr Lieben lasst euch mal feiern!

*Angenehme Herbsttage wünscht
euch*

HLH



Ist es der Einstieg ins Erwachsen werden, in den Beruf, ins Studium oder in die Ausbildung?

Oder ist es auch der Einstieg mit Gott und Jesus Christus, neue und auch vielleicht unbekannte Wege zu gehen?

Unbekannte Wege sind auch damals Wissenschaftler gegangen, als sie einen Laser entwickelten der einen Lichtstrahl aussenden konnte, der solche Energie besitzt, dass der noch in 2000m Entfernung (das sind 2 km) eine Planierdraht atomisieren konnte. Das heißt mit anderen Worten, die Planierdraht zerfällt zu Pulver. Andersherum kann ein Laserstrahl auch so exakt sein, dass man damit Operationen am menschlichen Auge durchführen kann.

Also beides ist möglich, man darf nur nicht vergessen, den Schalter von **Planierdraht atomisieren** auf **Mikrochirurgie** umzustellen.

Euer Motto, für die diesjährige Konfirmation war ja, die 10 Gebote in Verkehrsschilder auszudrücken.

Wie ihr wisst, fangen die 10 Gebote mit **Du sollst nicht** an. Es sind also Verbote. Auch im Straßenverkehr gibt es diese Verbote. Parkverbot, Halteverbot, Überholverbot, usw. .!

Hätten wir diese Verbote und diese Regelungen nicht, wäre der Straßenverkehr ein reines Chaos, weil dann jeder machen könnte was er wollte. So aber ist es geregelt und jeder weiß was er zu machen hat!

Ja den Führerschein für euer zukünftiges Leben habt hier jetzt erhalten und heute, mit eurer Konfirmation, ist der Abschluss des Lernens geschafft aber auch gleichzeitig der Startschuss für eure Zukunft gesteckt. Ihr Lieben, macht einfach das Beste draus, denn diesen **Führerschein** nimmt euch keiner mehr.

Ein Elektrikerlehrling wurde mal in der mündlichen Prüfung gefragt, was der Unterschied zwischen Starkstrom, Wechselstrom und Gleichstrom ist.

Herr, unser Gott, dein ist die Erde.

Jedes Jahr erneuerst du sie zum Wachsen und Blühen.

Was wir gesät haben, lass zur Frucht gedeihen,

sende Sonne und Regen zur rechten Zeit,

erhalte uns Kraft und Gesundheit zur Arbeit,

in unseren Herzen aber lass dein Wort Frucht bringen,

dass wir deiner ewigen Ernte entgegenwachsen. Amen



Altkleidersammlung für Bethel am 30.10.2021

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie hat sich unser Presbyterium entschlossen, in diesem Jahr keine Straßensammlung für Bethel zu unternehmen. Aber es besteht dennoch die Möglichkeit, die Kleidersäcke abzugeben!

Für die diesjährige Altkleidersammlung haben wir es so vorgesehen: **Am Samstag, dem 30. Oktober** haben Sie die Möglichkeit, Säcke mit Altkleidern für Bethel an der **Sammelstelle am Bauhof im Mühlenweg in Erndtebrück** abzugeben. Dort wird ein Auflieger stehen, den wir mit der Kirchengemeinde Erndtebrück teilen, von dem aus die Altkleider nach Bethel transportiert werden.

MitarbeiterInnen der beiden Kirchengemeinden nehmen **in der Zeit von 8 bis 12 Uhr** die Säcke in Empfang. Leere Säcke liegen in unserer Kirche oder im Vorraum vom Pfarrbüro (Am Rücken 1, Birkelbach) aus.

Weitere Infos zu der Aktion deutschlandweit gibt es unter www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de

Vielen herzlichen Dank für Ihre Kleiderspenden!



Gemeinde lebt - Grußworte des Presbyteriums

Liebe Gemeinde, liebe Eltern, Paten und Freunde- und natürlich - liebe Konfis!

Die Corona Situation hat uns in den letzten 1,5 Jahren vor große Herausforderungen gestellt. Das war in der Schule so, aber auch bei Treffen mit Freunden sowie im ganzen öffentlichen Leben. Homeschooling war die Devise. Inwieweit die ganze Sache funktioniert, kann ich natürlich schlecht beurteilen, aber es war schon für alle ein größeres Handicap, diesen ganzen Stoff irgendwie zu bewältigen. Auch im kirchlichen Unterricht musste man auf die digitalen Medien zurückgreifen und über Zoom-Meetings die Sache irgendwie aufrechterhalten. Jetzt ist es aber vorbei.

Jetzt am 29. August ist eure Konfirmation, die von Anfang Mai, wegen der Corona Regelung und aus Sicherheitsgründen hierhin verschoben wurde. Wir hoffen aber die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Trotz allem musstet ihr aber in den 2 Jahren büffeln und die Gebete, Psalmen und Lieder irgendwie, mit Hilfe der digitalen Technik, euch aneignen.

Na, ja, jetzt ist erst mal alles rum!

Aber ist es das wirklich, oder ist es nur der Anfang der nahen Zukunft?

Sicherlich ist dieser Abschnitt erst einmal geschafft und soll natürlich jetzt mit einem schönen Fest gebührend gefeiert werden. Eine gelungene und stimmungsvolle Feier wünschen wir, das Presbyterium, natürlich von ganzem Herzen.



Aber ist es wirklich vorbei oder ist es einfach nur, - ich sag mal-, die erste Hürde?

Unser Pfarrbüro in Birkelbach hat eine neue Adresse: Am Rücken 1

Pfarrer Jaime Jung ist vor Ort dienstags, von 10.00 bis 12.00 Uhr oder zu anderen Uhrzeiten, nach Vereinbarung.
Telefonnummer von Pfarrer Jung: 02753/2461
E-Mail: jaimе.jung@kirche-birkelbach.de

Seit dem 1. Februar 2021 werden die Büroangelegenheiten von unserer Kirchengemeinde Birkelbach mit im Erndtebrücker Gemeindebüro erledigt. Hier sind wichtige Informationen dazu:

Öffnungszeiten Gemeindebüro in Erndtebrück:

Gemeindesekretärin: Jana Afflerbach
Dienstags, donnerstags und freitags: 9.00 . 11.30 Uhr
Mittwochs: 8 . 10 Uhr, 16 . 18 Uhr
Kirchplatz 2, 57339 Erndtebrück
Telefon: 02753/2118
E-Mail: buero@kirche-erndtebrueck.de

Und wenn es
nicht gut wird?

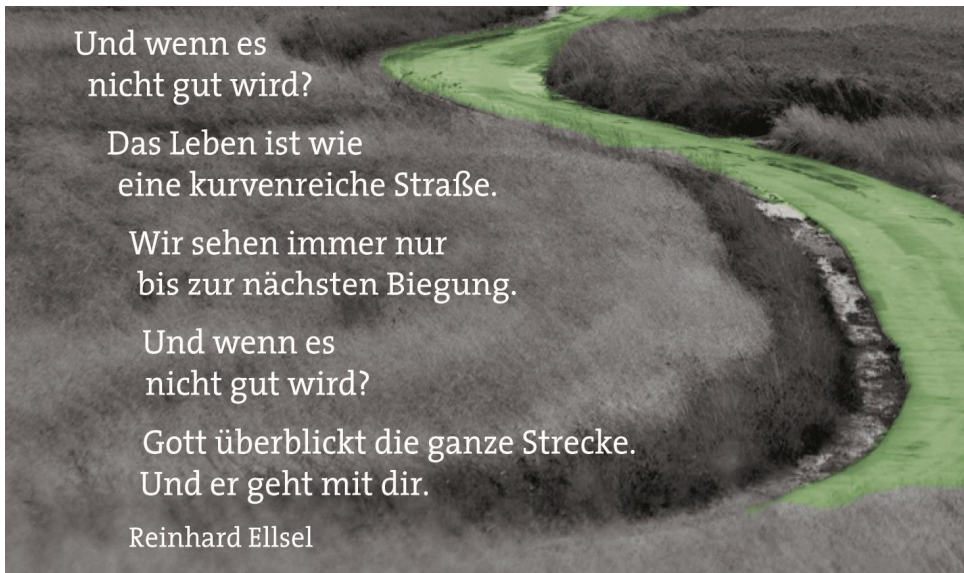
Das Leben ist wie
eine kurvenreiche Straße.

Wir sehen immer nur
bis zur nächsten Biegung.

Und wenn es
nicht gut wird?

Gott überblickt die ganze Strecke.
Und er geht mit dir.

Reinhard Ellsel



Glocken und Spendenmöglichkeiten

Im Evangelischen Kirchenkreis und im Katholischen Pastoralverbund Wittgenstein läuteten am Freitag, dem 23. Juli, ab 18 Uhr für fünf Minuten die Totenglocken im Gedenken an die Opfer der Überschwemmung in Nordrhein-Westfalen, im Rheinland und deutschlandweit. Auch bei uns in Birkelbach waren die Glocken zu hören. Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe (Diakonie RWL), die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR), die Evangelische Kirche von Westfalen (EKW) und die Lippische Landeskirche haben ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet. So können Sie finanzielle Hilfe leisten:

Überweisung:

Das Konto bei der KD-Bank lautet:

Empfänger: Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. . Diakonie RWL

BIC: GENODED1DKD; **IBAN:** DE78 3506 0190 1014 1550 38

Stichwort: Hochwasser-Hilfe

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie Ihre Anschrift bitte mit in den Verwendungszweck.

Online-Spende:

Über diesen Link können Sie direkt online auf das gemeinsame Spendenkonto der Diakonie spenden:

<https://www.kd-onlinespende.de/projekt/spendenaufruf-unwetterkatastrophe/display/link.html>





Der Herr
aber richte eure
Herzen aus
auf die Liebe
Gottes und auf
das Warten
auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

Das historische Fachwerkhaus der Familie Hoffmann sAm Rücken 1%in dem sich unser neues Pfarrbüro befindet, steht unter Denkmalschutz. Daher hat Herr Helmut Herling hingebungsvoll ein zur Hausfassade passendes Schild gestaltet. Ein wahres Kunstwerk!

Vielen herzlichen Dank!



Geburtstage



Irmgard Treude, Dammstr. 21, Birkefehl, 05.09.1941 **80 Jahre**
Anneliese Dickel, Birkefehler Str. 3, Birkefehl, 05.09.1936 **85 Jahre**
Heinz Georg Kroh, Unterdorfstr. 2, Birkefehl, 14.09.1951, **70 Jahre**
Brunhilde Rath, Sommerstr. 46, Birkelbach, 25.09.1930, **91 Jahre**
Erika Dreisbach, Birkefehler Str. 9, Birkefehl, 30.10.1946, **75 Jahre**
Ingrid Bald, Waldstr. 14, Röspe, 04.11.1941, **80 Jahre**
Erika Senner, Alleeweg 11, Röspe, **75 Jahre**

Wir gratulieren nachträglich den Geburtstagskindern von September ganz herzlich!

Erntedank: wir sammeln für die Tafel

Erntedank: Wir sammeln für die Tafel

Die Corona-Pandemie verhindert in diesem Jahr erneut das traditionelle Erntedank-Gaben-Sammeln der Kinder in unserer Birkelbacher Kirchengemeinde. Aber spenden dürfen trotzdem alle! Wie soll das gehen?

Ganz einfach: Große und Kleine sind dazu eingeladen, Haltbares, Verpacktes, Konserven und auch Hygieneartikel zum **Erntedank-Familiengottesdienst am 3. Oktober, um 10.30 Uhr, mit in die Kirche zu bringen**, wie wir es bereits im letzten Jahr getan haben. Die von unserer Kirchengemeinde gespendeten Lebensmittel werden dann an die Bad Berleburg-Erndebrücker Tafel gespendet.



So viel wurde letztes Jahr beim Erntedankgottesdienst gesammelt und an die Tafel gespendet! In diesem Jahr wollen wir wieder so machen.

Pfarrer

Jaime Jung
02753-2461
jaime.jung@kirche-
birkelbach.de

Bürozeiten Birkelbach Am Rücken 11

Di 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache mit Pfr. Jung

Küster

Erich Schürmann
02753/3080

Kindergottesdienst

Jaime Jung
Nr. s.o.

Diak. Mitarbeiterin

Angela Wunderlich
02753/509292
0151/59168900

Friedhof

Hans Helmut Lange
Festn.: 02753/2474

Mobil: 0175/9946223

Gemeindebüro

Jana Afflerbach
02753-2118

Di, Do, Fr 9 Uhr bis 11.30
Mi 8-10 Uhr, 16 . 18 Uhr

Kirchmeister

Hans Helmut Lange
02753/2474
Mobil: 0175/9946223

Organistin

Doris Treude
02753/509224



Es sollte sich noch viel mehr bewegt werden in unseren Kindergottesdiensten, denn da gab es noch die Geschichte mit der Bergwanderung, die alle Pantomimisch mitmachten. So musste ein Rucksack gepackt werden, oder imaginäre Steine und Bäche waren zu überqueren. Der Weg war weit bis zum Gipfel. %Was wäre, wenn man jetzt Hilfe braucht?%oWie gut, dass am Anfang der Rucksack mit allerlei Nützlichem gefüllt wurde, außerdem waren wir ja auch nicht alleine unterwegs; denn wie es in Psalm 121 steht, behütet und schützt uns Gott immer, Tag und Nacht. Ein kurzes Erzählstück, gespielt von zwei Mitarbeitenden, vertiefte noch einmal das gehörte aus der Geschichte.

Das Picknick im Anschluss gab dann Gelegenheit nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum Reden, Austauschen und Fragen stellen. Zum Beispiel: sWarum ist es auf den Bergen so kalt, wo sie doch viel näher an der Sonne sind?%Wir empfehlen für die Lösung: sFrag doch mal die Maus%o

Ein Barfußpfad, von jeder KiGoDi- Gruppe liebevoll und Ideenreich angelegt, sollte in Anlehnung an die Geschichten die Wanderung erlebbar aufzeigen, wie leicht oder auch schwer manche Wege zu meistern sind. Alle großen und kleinen Besucher hatten sichtlich Spaß dabei, mit bloßen Füßen über Gras, Steine, Zapfen oder Moos zu laufen. Als kleine Erinnerung an diesen etwas anderen KiGoDi gab es zum Schluss noch Mini-Rucksäcke und allerlei Nützlichem für eine Wanderung wie

Heftpflaster, Traubenzucker, Taschentücher, einen Segenspruch und einiges mehr.

Der Gottesdienst endete mit dem Vaterunser und einem Segen. Alle waren sich einig, dass man so ein Picknick gerne noch einmal wiederholen kann.

(Text von Andrea Bäcker)



Die Frauenhilfe trifft sich wieder

Mit viel Freude hat sich die Frauenhilfe Birkelbach/Womelsdorf wieder getroffen. Der neue Gruppenraum in der Mehrzweckhalle gefällt der Gruppe auch ganz gut.

Die Frauenhilfe trifft sich demnächst wieder am 6.10, 20.10, 03.11, 17.11 und 08.12, ab 14.30 Uhr im Gruppenraum. Über neue Teilnehmerinnen würde sich die Gruppe freuen.

Herzlich Willkommen!

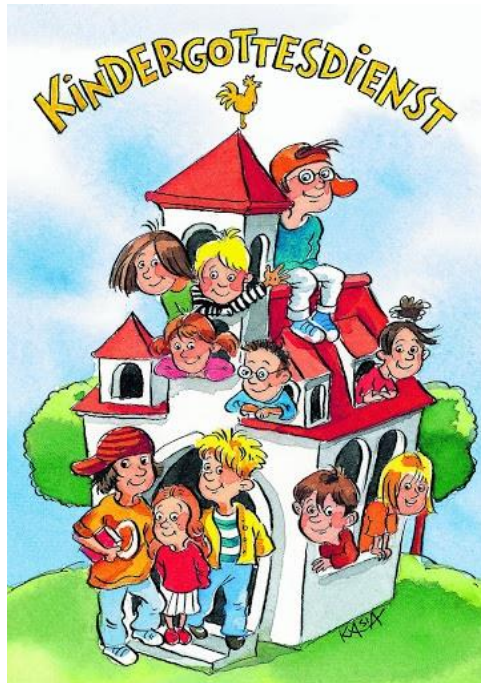


Kindergottesdienst - Du bist herzlich eingeladen

Kinder, wie geht es weiter mit dem Kindergottesdienst?
Wir haben für euch schon folgende Termine geplant:

Samstag, den 11.09.
Samstag, den 25.09.
Samstag, den 09.10.
Samstag, den 30.10.
Samstag, den 13.11.,
Samstag, den 27.11.

**Immer von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Gruppenraum in der Mehrzweckhalle in Birkelbach.**



Wie es dann weitergeht und ob wir alle Termine in Präsenz halten können, das wird von der Corona- Situation abhängen, sowie der Ausblick Richtung Weihnachten.

Weitere Informationen sowie mögliche Änderungen bekommt ihr durch die Presse und unser KiGoDi-Team.

Wir freuen uns auf alle Kinder . und auch auf die Familien, die dazu kommen möchten!

Euer Kindergottesdienst-Team

Kindergottesdienstl Picknick mit dem Kigodi

Endlich wieder ein Kindergottesdienst (fast) wie früher!

Schon die Vorbereitung zu diesem KiGoDi, für viele der erste seit eineinhalb Jahren, war eine Premiere. Pfarrer Jaime Jung ist in unserer Kirchengemeinde mitverantwortlich für den Kindergottesdienst, ist ja auch Pfarrer in Erndtebrück und auch dort zuständig für den KiGoDi. So kam es, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindergottesdienste aus Birkelbach, Erndtebrück und Schameder an einem sonnigen Abend vor der Kirche in Erndtebrück getroffen haben. Warum? Um gemeinsam zu planen!


Nach einem kurzen Kennenlernen wurden die verschiedensten Ideen zusammengetragen und am Ende war man sich einig, dass es ein Picknick-Kindergottesdienst werden sollte. Da wären wir im Freien, mit genügend Abstand und wir könnten die Corona-Regeln gut einhalten. Man einigte sich auf einen gemeinsamen Ablaufplan: Der Psalm 121 sollte das Leitthema sein; Ich schaue hoch zu den Bergen. Wer hilft mir?%o Dann, am Samstag, dem 3. Juli, am Beginn der Sommerferien, sollte unser Picknick-Tag stattfinden: In Birkelbach auf der Wiese hinter dem Schießverein und in Schameder bei der Kapelle, am Vormittag. In Erndtebrück, bei der Kirche, am Nachmittag.

Kurzer Rückblick: Je näher der Tag kam, desto unruhiger wurde unser Blick nach oben. Schon seit Tagen regnete es heftig und eine Besserung war nicht in Sicht. Musste nun doch noch ein Plan B herbei? Gott sei Dank nicht, denn schon der Freitag verhielt ein sonniges Wochenende. Schnell wurden noch große Plastiktüten besorgt, die man unter die Picknickdecken legen konnte, da die Wiesen doch noch sehr nass waren.

Aber dann war es endlich soweit und die Mitarbeitenden warteten auf die Kinder und ihre Begleitperson, denn die Einladung zum Kindergottesdienst galt auch für Eltern oder Großeltern. Nach einer längeren Begrüßung . man hatte sich ja lange nicht gesehen . , wurde mit einem Mit-Mach-Lied aus der Musik-Box, gestartet.

Gottesdienste

03.10.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank (Bringt bitte eure Lebensmittelspende für die Tafel mit!)	☀
10.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst	
17.10.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst	
24.10.	Wir laden ein zu den Gottesdiensten in den Nachbar-Kirchengemeinden		
31.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag	
07.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst	
14.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag (!) besondere Anfangszeit	ⓘ
21.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, (!) kein Abendgottesdienst	
Sa.27.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent (!) besondere Anfangszeit	ⓘ
28.11.	Wir laden ein zu den Gottesdiensten in den Nachbar-Kirchengemeinden		
05.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	

 = Abendmahl im Gottesdienst

sgrau hinterlegt% = Abendgottesdienst

☀ = Jugend- und Familien
gottesdienst

ⓘ = besondere Anfangszeit



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibkäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Konfirmation 2021

Lange haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diesen Tag gewartet: Die Konfirmation, am 29. August. Auch wenn mit Maske, unter Corona-Auflagen und mit begrenzter Anzahl von Gottesdienstbesucher, die Freude war groß und es war ein segensreicher Gottesdienst. Musikalisch wurde er wunderbar von Lukas Grundmann, Merle Neumann und Chorisma begleitet. Als Gastpredigerin durften wir Superintendentin Simone Conrad begrüßen, die die sechs Jugendlichen in ihrem ersten Konfi-Jahr begleitet hat. Gemeinsam mit Pfarrer Jaime Jung hat sie den Gottesdienst gestaltet. Vielen herzlichen Dank an allen Mitwirkenden, an den Familien und an unserem Presbyterium. Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir vom Herzen Gottes Segen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Kirchengemeinde. Ihr gehört dazu!



Mit oder ohne Maske, die Freude war da . und der Segen Gottes sowieso!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

